

Protokoll Abteilungssitzung Ultimate vom 07.09.2012

Beginn 20:20

Ende 23:45

### **Tagesordnung**

Bestätigung Geschäftsordnung

Bericht vom DFV Vorstand und den Komiteevorsitzenden

Wahl des Ultimate Abteilungsvorstandes und der Komiteevorsitzenden

Feststellung der anwesende Vereine und der Stimmenzuordnung nach DFV Satzung

Feldrenner 7

Köln 8

Fischbees 11

Tieb Berlin. 10

Kaiserslautern 3

München 9

Heidies Eppelheim 6

Düsseldorf 5

USC Stuttgart 3

Würzburg 4

Bayreuth 3

Magdeburg 4

Massenbach 5

Funatics 7

Goldfingers 7

Halle 5

Dresden 7

Ars ludendie 4

Eintracht Frankfurt 7

Ditzingen 5

PSV Berlin 5

In Summe 125 Stimmen vergeben.

Bad Rappenau 7 ist ab 21:15 dabei.

Bernhard Otto wird durch Abstimmung die Leitung der Abteilungssitzung übertragen.

Als Protokollant wird Volker Schlechter gewählt.

Bericht von Jörg Benner vom DFV Vorstand

- Änderungen im Verband wichtig mit Gründung der Abteilung Ultimate
- es wird ein Budget für die Abteilung Ultimate geben
- Budget für Ausbildung in Verbandsverantwortung ca. 3000,
- Abteilung hat ein Budget aber kein eigenes Konto, da es nur eine Kasse im Verband geben kann
- Geschäftsordnung ist wichtig
- der DFV Vorstand ist haftbar, nicht die Abteilung
- Marketing Richtlinien sind zu erstellen
- Verbandsseite im DFV sollte sich für die Ultimate Abteilung nutzen lassen

Abstimmung über die Geschäftsordnung

- Abstimmung erfolgt auf Grund der Mitglieder der Vereine, wie im DFV Satzung festgelegt
- Geschäftsordnung wurde auf Basis der DiscGolf-Abteilung erstellt.
- Geschäftsordnung ist nicht dem Amtsgericht vorzulegen.
- Kurze Vorstellung durch Bernhard Otto: Mitgliederstimmrechte, Vorstand, Komitees, Mitgliederversammlung, die Anlage beschreibt die Arbeit des Abteilungsvorstandes und der Komitees.
- Die Gültigkeit der Geschäftsordnung wird auf ein Jahr festgelegt.
- Es sind Onlinewahlen möglich.

Antrag: Über die Geschäftsordnung soll, so wie sie vorgestellt wurde, abgestimmt werden.  
(Stimmenberechnung erfolgt ohne Enthaltungen)

Ja 118

Nein 7

Die Geschäftsordnung ist damit angenommen.

Berichte aus der Ultimate Abteilung von Bernhard Otto

- Seine Mitarbeit begann vor drei Jahren, um Ultimate im DFV zu vertreten.
- Seit letztem Jahr ist er kommissarischer Abteilungsvorstand.
- Verschiedene Arbeitsgruppen wurden eingesetzt, damit die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt ist.
- Es soll jährliche Neuwahlen in der Abteilung für Vorstand und die Komitees geben.
- Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

### **Bericht aus den Komitees**

Veranstaltungskomitee Events Rü Veitl

- Das Komitee arbeitet seit einem Jahr nach Aufruf in der Wurfpost, Mitglieder sind aus allen Ligen vertreten.
- Es wurde ein Turnierkalender erstellt: Mixed am Anfang des Jahres, Master im Frühjahr, DUM im September
- Es werden Angebote für die Turniere angefragt. Dabei wird ein Terminplan und eine Bewerbungsfrist angegeben.
- Weitere Themen sind in Arbeit, z.B.
  - Turniervorgaben für die Angebote
  - Rechte und Pflichten der Ausrichter und Teams
  - Kalkulationsrichtlinien für die Turniere, Teamfee, Playerfee
  - Turniere ausschreiben, bewerten und entscheiden
- Zur Zeit arbeiten 10 Leute im Komitee mit

Spielmoduskomitee

- Es wurde Spielberechtigungsmodus erstellen, dieser ist noch nicht umgesetzt.
- Es wurde ein Spielmodus für die Turniere erstellt.
- Ein Mixed Spielmodus wurde erstellt.
- Gekürzte Reli wurde bewertet.
- Indoor Quali wurde mit Teamzuordnungen geregelt.
- Es sind regelmäßige Abstimmungen wünschenswert.
- Zur Zeit bilden Marco Müller und Philipp Haas die Leitung.
- Weitere 8 Leute arbeiten mit.

Spirit-Komitee Bericht von Heiko Kapovskie

- Auf den DFV Turnieren muss der Spirit besser organisiert werden.
- Der Spirit sollte eigenverantwortlich gemacht werden.

- Die Turnier-Veranstalter sollten auf den Spiritmodus hinweisen werden.
- Der Spirit soll an die Jugend weitergegeben werden und muss als roter Faden durch die Ausbildungsordnung gehen.

Ultimate-Regeln: Floh Pfänder wird weiter zur Verfügung stehen, wird aber nicht als Vorsitzender zur Verfügung stehen

Komitee Geschäftsordnung

- Das Komitee hat die Geschäftsordnung mit überarbeitet.
- Es soll weiter im Vorstand bearbeitet werden.

Kassenwart

- Der Kassenwart sollte zum Jahreswechsel mit Arbeit beginnen können.

## **Wahlen**

Zum Vorstand

- Vorsitzender, Kandidaten Bernhard Otto
- Kontakt zum Verband, Verantwortlichkeiten wahrnehmen und etablieren

Ja 125

Enthaltung 7

Nein 0

Er nimmt die Wahl an.

Zum Kassenwart

Vorschlag

- Die Geschäftsordnung beschreibt die Verantwortlichkeiten über die Verwaltung der Gelder in der Abteilung.
- Die Gebührenordnung wird im Abteilungsvorstand und der Mitgliederversammlung beschlossen.
- Das zur Verfügung stehende Budget sollte im DFV mit den Abteilungen geklärt werden.
- Wenn jetzt keiner sich meldet, kann später jemand kommissarisch eingesetzt werden.
- Christian Ulbrich soll noch einmal über die Wurfpost nachfragen, wird vom Vorstand eingesetzt

Keine Wahl des Kassenwarts

Event- Komitee

Vorschlag: Rü Veitl

Ja 132

Nein 0

Er nimmt die Wahl an.

Spielordnungskomitees

Vorschlag Christian Ulbrich, Ian Spencer

Christian Ulbrich:

- versucht neutral das Komitee zu leiten und möchte die Belange der verschiedenen Ligen vereinen.
- Es ist eine Struktur aufzubauen.
- Spielberechtigungen sind zu regeln.
- Über Spielmodusänderungen ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

- Wichtig ist die Beteiligung von Frauen in diesem Komitee.

Ian Spencer

- Er ist Projektplaner im Softwarebereich.
- Er hat schon bei verschiedenen Turnierplanungen beim Spielmodus mitgearbeitet.
- Er sieht die Wichtigkeit auch von den unteren Ligen und nicht nur die Top-Ligen.

Abstimmung für Christian Ulbrich, für Ian Spencer, mit Nein und Enthaltung

Christian Ulbrich wird mit 78 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ian Spencer erhält 38 Stimmen

Enthaltungen 16 Stimmen

Spirit und Regelkomitee

Vorschlag: Valeska Schacht

Spiritkomitee

Vorschlag: Valeska Schacht, Jörg Benner

Es wird der Vorschlag Spirit- und Regel-Komitee zusammenzulegen gemacht. (Dies ist eine Änderung der Geschäftsordnung.)

Der Vorschlag wird mit 132 Stimmen angenommen.

Jörg Benner erhält 94 Stimmen.

Valeska Schacht erhält 22 Stimmen.

Enthaltungen 16 Stimmen

### **Berichte aus den Nationalteams**

Sarah Women

- offenes Trainingslager im Oktober 2011 mit 135 Spieler
- Einladung zu den nächsten Trainingslagern Göttingen Febr. 2012, Fitnessplan für die Damen
- 3. Trainingslager in Berlin mit Taktik, Kapitän (3) und Spielerrat
- 4. Trainingslager im April in München
- UK Turnier gespielt, auch gegen GB Women
- Amsterdam gespielt nur gegen die Schweiz verloren, wegen Wind
- WM wurde in Round-Robin gespielt, enge Spiele gegen NZ und Kolumbien, Spiel um Platz 5 gegen Australien, 6. Platz wurde erreicht
- es gibt einen großen Leistungsunterschied zu den Top Nationalteams
- die Breite bei den Spielerinnen fehlt
- die Arbeit in den Vereinen ist zu verbessern und die Einbindung der Juniorinnen voranzubringen

Valeska Schacht hat ihren Bericht für Damen Masters vorgelegt. Er wird vorgelesen.

Open Masters Tarek

- mehrere Trainingslager und Turniere zur Auswahl des Teams
- Letzter Platz bei der WM war wie erwartet, die Qualität im Masterbereich in Deutschland ist gut, aber diese Spieler können nicht mobilisiert werden.

Mixed Rü Veitl

- Heiko Karpovski und Janne Leptin sind verantwortlich für das Team
- Janne ist leider ausgefallen, Marol hat die Arbeit übernommen
- 8 Trainingswochenenden/-Turniere

- viele neue junge Spieler sind ins Team gekommen
- der 6. Platz wurde erreicht
- der Spirit ist bei Deutschen Teams immer sehr gut

#### Juniorteams Matthias Brucklacher

- es fanden Sichtungstrainingslager und Turniere statt, z.B. Windmill
- ca. 60 Teilnehmer in den Trainingslagern, aus denen 30 nach Dublin mitgefahren sind
- mit den stärksten WM-Teams USA, Canada, Kolumbien können wir mithalten
- sind auf dem Top Niveau mit dem 4. Platz dabei
- nach Toronto im nächsten Jahr sollten wir eine Woche vorher hinfahren

Der Bericht vom Openteam liegt vor und wird von Christoph Köble vorgetragen.

#### Juniorinnen Martin Schnitter

- U20 erfolgreiche Saison, sind auf Augenhöhe mit USA, Canada und Kolumbien
- Sichtung und Trainingslager fand über das Jahr hinweg statt
- Der Spiritpreis wurde gewonnen.
- U17 war auf der WM nicht so gut besetzt, nur 4 Teams nahmen teil.
- es gibt immer mehr junge Spielerinnen, die in der Sichtung erscheinen
- Valeska wird aufhören, es wird ein Trainer gesucht und auch ein Ersatz für Martin
- es werden engagierte Leute benötigt

#### Open U17 Max

- wieder Europameister geworden, wie im letzten Jahr und davor
- war ein gutes Team, 11 Spieler spielen im nächsten Jahr weiter in der U17
- Verteilung ist nicht mehr nur Heilbronn, sondern es kommen immer mehr aus gesamt Deutschland dazu.
- Es gab 65 Spieler zur Auswahl, aus denen 20 ausgewählt wurden.

#### Koordinator für alle Nationalteams

- Stefan Rekitt wird es kommissarisch übernehmen
- es werden die Trainer und Koordinatoren der Teams kurz gefragt

#### Neuer Spielmodus

- Vorschlag soll vertagt werden,
- die drei Neuen Vorschläge sollen gleichwertig aufgearbeitet werden
- in der nächsten Versammlung sollen die Berichte auf 20min zusammengeführt und Entscheidungen wie zur Spielordnung muss mehr Zeit eingeräumt werden
- Stimmungsbild ob die Religation an zwei oder einem Wochenende stattfinden soll, wird nicht eingeholt

Antrag: Keine Abstimmung zum Spielmodus

Enthaltung 9

Ja 123

Nein 0

Antrag: Kann der Modus für 2013 kann noch geändert werden.

Ja 75

Nein 57

Mitte Oktober müssen die Vorschläge vorliegen, die aber keine Änderungen an dem Termin bedeuten.

Welche Mehrheit ändert den Spielmodus? Niedrigste fällt weg und danach neue Abstimmung, wie bei WFDF.

Massenbach 5 und Mainz 7 ist nicht mehr dabei, Gesamtzahl liegt bei 120

Sitzungsende: 23:45